



Gedanken zum Stillen Advent

Das Grüne Licht - Der Stille Advent

Unsere Pfarrkirche, wieder in grünes Licht gehüllt, einfache, ruhige Lichter an den Bäumen entlang der Bundesstraße und am Hauptplatz. Hinweise auf eine besondere Zeit im Jahreslauf - Vorweihnacht, Advent.

Ein Hinweis, eine Einladung, ruhiger zu werden, Zeit zu finden für die Familie, für Gespräche, für die Botschaft der „stillsten Zeit im Jahr“.

Mit der großen Laterne vor dem Pfarrhof und deren Kerzenschein wollen wir ein Zeichen setzen und einladen zur inneren Ruhe und Wärme in einer Zeit, die leider längst nicht mehr für Stille und Rückzug steht. Wir danken für das wertvolle Miteinander mit der Pfarre Ilz und für den gemeinsamen Versuch, damit ein neues Verständnis von Advent und Weihnachten zu wecken.

Um hier das Weihnachtsfest wieder ehrlich erleben zu können und dabei echte, wirkliche Freude der Ankunft unseres Herrn zu spüren und die Größe dieser Botschaft, dieses Lichtes zu verstehen, müssen wir vorher zurückschalten, leiser werden und einfaches Kerzenlicht wieder schätzen.

Dazu bedarf es Vorbereitungen, vor allem im Inneren, und Verzicht - die Adventzeit hilft dabei. Dabei sollen vor allem die Ohren von der Botschaft hören und die Herzen geöffnet werden für das „Verständnis des gemeinsamen Unterwegsseins“.

Mit den angebotenen Veranstaltungen in den nächsten Wochen wollen wir ihnen mit Bildern, Texten, besinnlicher Musik und altem Brauchtum ein Angebot zur Entschleunigung der Adventzeit vorlegen. Nehmen Sie diese Hilfen und Stimmungsbilder an, es gibt vieles neu zu gewinnen.

„Denn es sind allein die Kräfte des Herzen, die uns einmal werden retten können“

(Karl Heinrich Waggerl)

So wünsche ich uns allen einen ruhigen besinnlichen Advent und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Ihr Bürgermeister
Rupert Fleischhacker

Advent 2015

„Seid nüchtern und wachsam!“

An dieses Bibelwort habe ich mich erinnert, als Bischof Wilhelm zu uns sprach:

Lasst euch nicht von negativen Emotionen mitreißen!

Es ging um das Thema „Asylanten“.

Was uns allen zur großen Frage geworden ist, sollen wir mit klarem Kopf anschauen können.

Wieviel Ängste breiten sich aus, weil viele von uns sich von Stimmungen anstecken lassen.

Freilich ist es nicht leicht, die Dinge so zu sehen, wie sie wirklich sind.

Aber es muss Menschen geben, die sich darum bemühen.

Der Advent ist immer eine einzige große Einladung, Ausschau zu halten nach einem, der kommen will.

Sein Kommen ist sicher, aber ob sein Kommen zur Begegnung wird, das hängt von uns ab.

Wenn er fremd bleibt, anklopft und nicht eingelassen wird, dann wird er wieder gehen und uns nichts bedeuten können. Wachsam sein! Dazu braucht es

zuerst den persönlichen Willen, diese Wachsamkeit zu leben: Im Stillsein, in der Pause, die ich mir gönne,

im Gebet, im Lernen und Lesen, im Hören auf Worte, die sonst an mir vorübergehen, in einer Haltung

der Einladung, in meinem Innersten Platz zu gewähren....

Aber es braucht auch eine öffentliche Wachsamkeit, einen gemeinsamen Weg.

Viele Angebote bietet uns der Adventweg der Kirche und auch unser aller Brauchtum. Man kann wählen.

Tun wir das.

Wachsamkeit ist das Gegenteil von Gleichgültigkeit.

Von ihr heißt es, sie sei die größte Sünde unserer Zeit.

Dabei sind wir immer erreichbar, wie auf der Lauer, eingespannt in eine Welt, die so viel Druck ausübt;

eben wachsam, wie wir es uns vorstellen.

Vielleicht müssen wir zurückfinden zu einer Einfachheit, die uns die Kostbarkeit des Lebens sehen lässt.

Das Leben, das so schnell vergeht, steht vor

einer Begegnung, die diesem Dahinrennen eine Grenze setzt. Du brauchst nicht alles haben,

du brauchst nicht überall dabei zu sein.

Der Wert deines Lebens hängt von Gott ab. Findest du ihn, dann hast du alles gefunden.

Nichts anders wünsche ich Ihnen allen. Weil er, unser Gott,

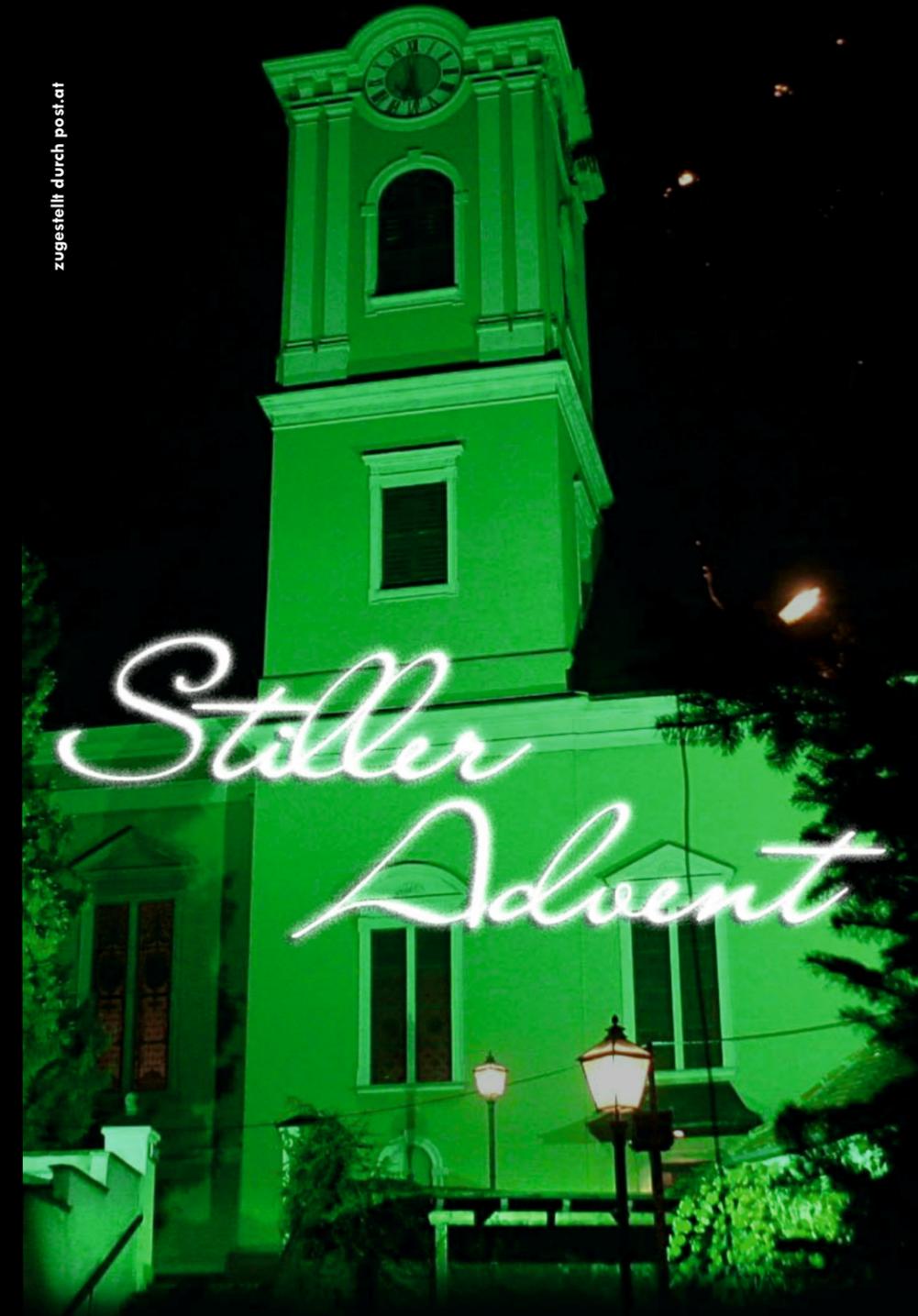
in sich selber das Geheimnis der Gemeinschaft ist,

Vater, Sohn und Hl. Geist, deshalb will er auch auf

dem Weg wachsender Begegnungen zu uns kommen.

Einen gesegneten Advent! Pf. Peter Rosenberger

zugestellt durch posi.at



Ilz 2015

Täglich um 17 Uhr: Glockenspiel
„Wiegenlied“ von Mag. Hans Grabner

Pfarre Ilz und Vulkanland-
Marktgemeinde Ilz in Zusammenarbeit

Samstag, 28. November

18.15 Uhr, Kirchplatz

Eröffnung und Beleuchtung des Kirchturms

„Wiegenlied“ Glockenspiel von Mag. Hans Grabner
(dieses wird dann täglich um 17 Uhr im Advent zu hören sein)

18.30 Uhr, Pfarrkirche

Adventkranzweihe

Mitgestaltet - Pfarrkindergarten Ilz

Sonntag, 29. November

10 Uhr, Pfarrkirche

1. Adventsonntag - Barbarafeier

Mit der Knappschaft Ilz, seinen Gästen aus Arzberg und Rabenwald
und dem Musikverein Ilz

Sonntag, 29. November

15 Uhr Galerie "Alte Raika" Nestelbach

Eröffnung "Nestelbacher Christkindlmarkt"

(geöffnet 5.12., 6.12., 8.12., 12.12.,

13.12., 19.12., u. 20.12. von 14 bis 18 Uhr)

Mittwoch, 2. Dezember

5.45 Uhr, Pfarrkirche

Rorate (bei Kerzenlicht) mit Kirchenchor und Orgel

Sonntag, 6. Dezember

10 Uhr, Pfarrkirche

2. Adventsonntag - Hl. Nikolaus

Mitgestaltet - Volksschule Ilz

Dienstag, 8. Dezember

10 Uhr, Pfarrkirche

Fest „Mariä Empfängnis“

mit dem Singquartett des Kirchenchores

19.30 Uhr, Pfarrkirche

„42. Weihnachtskonzert“ des Gesangsvereines Ilz

„Mein Mund, der singt“

Mittwoch, 9. Dezember

5.45 Uhr, Pfarrkirche Ilz

Rorate (bei Kerzenlicht) mit Orgel

Samstag, 12. Dezember

14.30 Uhr, Kulturhaus

"Einkehrtag der Pfarre"

Mit Probst Mag. Gerhard Rechberger

„Christus zeigt uns das Antlitz des barmherzigen Vaters“

17.00 Uhr, Pfarrkirche

Beichte u. Bußgelegenheit

18.30 Uhr, Pfarrkirche

Vorabendmesse

Sonntag, 13. Dezember

10.00 Uhr, Pfarrkirche

3. Adventsonntag

mit dem Posaunenensemble des Musikvereines

17.00 Uhr, Kirchplatz

Laternen- und Fackelwanderung rund um Ilz

ca. 18 Uhr Fischteichanlage in Dörfel

Musik u. Gedanken im Advent

mitgestaltet - Bläsergruppe Musikverein

Dienstag, 15. Dezember

19.00 Uhr, Kulturhaus

Weihnachtskonzert - Musikschule Ilz

Mittwoch, 16. Dezember

5.45 Uhr, Pfarrkirche

Rorate (bei Kerzenlicht) mit Gesangstrio

18.00 Uhr, Kulturhaus - Wappensaal

Weihnachtlicher Klavierabend

Samstag, 19. Dezember

ab 14.00 Uhr, Hauptplatz

"Adventdörfel"

Adventliche Weisen und Geschichten,
Basteleckle usw. mit Kindergarten, Volksschulen,
Neue Mittelschule, Musikschule

17.30 Uhr, Pfarrkirche

Anbetung

18.30 Uhr, Pfarrkirche

Vorabendgottesdienst

Sonntag, 20. Dezember

10.00 Uhr, Pfarrkirche

4. Adventsonntag

mit dem Holzbläserensemble des Musikvereines

Dienstag, 22. Dezember

17.00 Uhr, Kulturhaus

Besinnliche Musikstunde - Musikschule Ilz

Mittwoch, 23. Dezember

5.45 Uhr, Pfarrkirche

Frühmesse (bei Kerzenlicht) mit dem Ilzer Saxophonquartett

Donnerstag, 24. Dezember

15.00 Uhr, Pfarrkirche

Kinderandacht bei der Krippe

21.30 Uhr, Kirchplatz - Turmblasen

Pfarrkirche - Musik vor der Mette

mit Wolfgang Gmoser und den „G'schmeidigen“

22.00 Uhr, Pfarrkirche

Feierliche Christmette

Freitag, 25. Dezember

10.00 Uhr, Pfarrkirche

festlicher Christtag-Gottesdienst

„Messe Concertata“

von Giovanni Battista Casali (1715-1792)
für Soli, vierstimmigen Gemischten Chor und Continuo

*Programm im
stillen Advent*